

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 5. 12. [1893]

|Frankfurter Zeitung.
(Gazette de Francfort.)
Directeur M. L. Sonnemann.
Journal politique, financier,
5 commercial et litteraire.
Paraissant trois fois par jour
Bureaux à Paris :
rue Richelieu 75.

PARIS, 5. December.

Frankfurter Zeitung
Frankfurter Zeitung
Leopold Sonnemann, Leopold Son-
nemann, Paris

Frankfurter Zeitung

Paris
rue Richelieu

Mein lieber Freund!

10 Nachdem ich bisher vergeblich auf die versprochenen Kritiken oder wenigstens
auf eine briefliche Mittheilung über die PREMIÈREN-Eindrücke gewartet, habe ich
mir das Nöthige von Frankfurt kommen lassen und bitte Dich, Dich nun nicht
mehr zu bemühen.

Wenn ich aus der Sammlung der Kritiken, die mir vorliegt, die dummen Jungen
15 weglassen – ^vNeue Freie Presse^v Neues Wiener Tagblatt, Volksblatt, Vaterland ETC.

– und mich nur an die Zurechnungsfähigen halte, wie UHL, BAHR und BROCI-
NER, so finde ich, daß man Dich hier auch mehrfach mißversteht, daß man Dir aber
auch vielerlei Richtiges und Beherzigenswerthes sagt. Besonders UHL halte ich
für im Wesentlichen richtig urtheilend. Du erinnerst Dich, wir haben oft im Streit
20 gelegen, Du und ich, und ich meine noch heute, heute erst recht, daß Deinem glän-
zenden Talent beim Produciren die Disciplin fehlt. Auch beim Produciren denkst
Du ein wenig zu sehr an Dich und zu wenig an das Andere, an die Forderungen
der Kunstform. Du schreibst Deinem Herzeleid zuliebe und nicht dem Drama
zuliebe. Das ist falsch. Ich komme immer mehr dahinter, daß das Produciren ein

25 Streben nach möglicher Objectivirung sein muß, am allermeisten aber das dra-
matische Produciren. Ich habe das in PARIS noch mehr gelernt, habe daraufhin das
»Märchen« nochmals gelesen und meine Ausstellungen von früher noch mehr be-
stätigt gefunden. Erwähne Dich auch, was ich Dir stets über den dritten Act gesagt!
Im Allgemeinen aber denke ich, daß Du mit Deinem Debüt nicht unzufrieden
30 sein darfst. Du bist den Kennern signalisirt; alle Leute, die es verstehen, haben
Dein großes Talent erkannt; die dumme Bande Publicum wirft Du jetzt rasch
gewinnen. Aber jetzt sofort weiter schreiben! Vieles lernen aus den drei zurech-
nungsfähigen Kritiken. Und ein Drama machen, keine Beichte, kein Tagebuch!
Das kostet nur eine Willensanstrengung. Denn Du bist, ich weiß es genau, ein Dra-
35 matiker allerersten Ranges. Mach' auch einen neuen Versuch mit dem ALKANDI,
nachdem Du vorher den Schluß verstärk^{te}nd^v umgearbeitet hast. An UHL hatte
ich geschrieben, damit er Dich nicht in der Frkf. Ztg. etwa schlecht behandle. Ich
glaube, er wird ganz anständig?

Treue Grüße! Dein

P. G.

Das Märchen, Schauspiel in drei Auf-
zügen, Feuilleton, Theater
[Uraufführung Das Märchen], Her-
mann Bahr, »Das Märchen (Schauf-
spiel in drei Aufzügen von Arthur
Schnitzler), Marco Brociner, »Das
Märchen« (Schauspiel in 3 Aufzügen
von Arthur Schnitzler. Zum ersten-
male im Deutschen Volkstheater auf-
geführt am 1. Dezember.)

Friedrich Uhl, Feuilleton, Theater
[Uraufführung Das Märchen]

Paris
Das Märchen. Schauspiel in drei Auf-
zügen
Das Märchen. Schauspiel in drei Auf-
zügen
Das Märchen. Schauspiel in drei Auf-
zügen
Das Märchen (Schauspiel in drei Auf-
zügen von Arthur Schnitzler)
»Das Märchen.« (Schauspiel in 3 Auf-
zügen von Arthur Schnitzler. Zum
erstenmale im Deutschen Volksthea-
ter aufgeführt am 1. Dezember.)

Alkandi's Lied

Friedrich Uhl

Frankfurter Zeitung, Wiener Brief

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »93« vermerkt 2) mit rotem Buntstift vier Unterstreichungen

- ¹⁵ *Neue Freie Presse*] [*Friedrich Schütz*]: *Theater- und Kunstnachrichten*. In: *Neue Freie Presse*, Jg. 30, Nr. 10.518, 2. 12. 1893, S. 7.
- ¹⁵ *Neues Wiener Tagblatt*] *l. h.* [=Ludwig Held]: *Theater, Kunst und Literatur*. In: *Neues Wiener Tagblatt*, Jg. 27, Nr. 333, 2. 12. 1893, S. 8.
- ¹⁵ *Volksblatt*] *H. P.*: *Theater, Kunst und Literatur*. In: *Deutsches Volksblatt*, Jg. 5, Nr. 1.768, 2. 12. 1893, S. 6–7.
- ¹⁵ *Vaterland*] *–r–*: *Theater und Kunst*. In: *Das Vaterland*, Jg. 34, Nr. 333, 2. 12. 1893, S. 7.
- ¹⁶ *Uhl*] [*Friedrich Uhl*]: *Feuilleton. Theater*. In: *Wiener Abendpost. Beilage zur Wiener Zeitung*, Jg. 190, Nr. 276, 2. 12. 1893, S. 1–2.
- ¹⁶ *Bahr*] *Hermann Bahr*: *Das Märchen (Schauspiel in drei Aufzügen von Arthur Schnitzler. Zum ersten Male aufgeführt am Deutschen Volkstheater den 1. December)*. In: *Deutsche Zeitung*, Jg. 23, Nr. 7.879, 2. 12. 1893, Morgen-Ausgabe, S. 1–3.
- ¹⁶ *Brociner*] *Marco Brociner*: *»Das Märchen.« (Schauspiel in 3 Aufzügen von Arthur Schnitzler. Zum erstenmale im Deutschen Volkstheater aufgeführt am 1. Dezember.)* In: *Wiener Tagblatt*, Jg. XXXX, Nr. YYYY, 2. 12. 1893, S. 1–2.
- ²⁸ *dritten Act*] vgl. Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 12. 12. [1891], Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 18. 12. [1891]
- ³⁵ *neuen ... Alkandi*] vgl. Ferdinand von Saar an Arthur Schnitzler, 5. 2. 1894 und A. S.: *Tagebuch*, 8. 3. 1894
- ³⁷ *in der Frkf. Ztg.*] [*Friedrich Uhl*]: *Wiener Brief*. In: *Frankfurter Zeitung*, Jg. 37, Nr. XXXX, DatumXXXX, S. XXXX.